

Inhalt des Textteils

Widerstand in Deutschland 1933—1934	11
<i>Schlagt die Faschisten — Kommunistische Propaganda — Van der Lubbe in Berlin — Der Reichstag brennt — Verordnung zum Schutz von Volk und Staat — Der Tag von Potsdam — Das Ermächtigungsgesetz wird angenommen — Anerkennung durch die 2000jährige Macht der Kirche — Neubildung von Parteien verboten — Der Neue Vorwärts: „Zerbrecht die Ketten“ — Das erste KZ in Dachau — Gleichschaltung der Gewerkschaften: „Widerstand ist nirgends zu erwarten“ — Erlebnis und Lehren des Zusammenbruchs — Münzenbergs Propagandaapparat und das Braunbuch — Der Reichstagsbrandprozeß — Dimitroff ist sehr zufrieden — Göring blamiert sich — Schutzhaft als bedeutsames Mittel der Gegnerbekämpfung — Himmler wird Chef der politischen Polizei — Gegner des Widerstandes: SS, SD, Gestapo — Aufspüren, überwachen, unschädlich machen — Hitler zwischen Röhm und Wehrmacht — Papen protestiert — Promemoria eines bayerischen Richters zu den Juni-Morden — Hindenburgs Tod — Alleinherrscher Hitler: „Führer und Reichskanzler“.</i>	
Widerstand in Deutschland 1934—1939	93
<i>Kriegsabsichten und Friedensreden — Erfolge erschweren den Widerstand — Illegale Broschüren und Flugblätter — Recht und Gerechtigkeit für alle — Volksopposition im Polizeistaat — Widerstand in Zwischentönen — Volksfronttaktik der KPD — Ulbricht gegen Thälmann — Aufbau der illegalen KPD — Wie ein Kommunist sich bei der illegalen Arbeit verhalten muß — 11 Gebote für das Verhalten Verhafteter — Es rumort in den Kirchen — Angriffe gegen die nationalsozialistische Weltanschauung — Pius XII.: Retten, was man retten kann — Mit brennender Sorge — Der kirchliche Widerstand: eine Tatsache — Protestschrift der evangelischen Kirche — Ludwig Müller wird Reichsbischof — Pfarrernotbund — Bekennende Kirche — Niemöller-Prozeß — Blomberg-Fritsch-Krise — Hitler wird Oberbefehlshaber — Beck protestiert — Hitler soll festgenommen werden — Die Verschwörer sind bereit — Chamberlain rettet Hitler — Totale Propaganda erschwert den Widerstand — Das Elser-Attentat — Der Krieg beginnt.</i>	
Widerstand im Norden	187
<i>DÄNEMARK: Kein militärischer Widerstand — Clausen scheitert — SOE greift ein — Ausnahmezustand und Generalstreik — Flucht nach Schweden oder Selbstversenkung — BOPA und „Holger Danske“ — Freiheitsrat Dänemark — 538 illegale Zeitschriften — Rettung der dänischen Juden — Volksstreik in Kopenhagen — Dänemark ist frei — NORWEGEN: Deutsche landen bei Narvik — Exilregierung in London — Gegen Quisling und Nazifizierung — Rücktritt der höchsten Richter — Heimatfront und Außenfront — Die Handelsflotte mit dem Kampfwert eines Millionenheeres — 10 Professoren und 70 Studenten werden verhaftet — Verräter Oliver Rinnan — SOE und Milorg — Einsatz gegen Rjukan — Sabotagewelle schwillt an — Die deutschen Behörden haben nichts mehr zu sagen.</i>	
Widerstand im Westen	211
<i>HOLLAND: Reichskommissar Seyß-Inquart und Anton Mussert — Ovationen für das Königshaus — Februar-Streik, April/Mai-Streik und Eisenbahnerstreik — Im-Amt-Bleiben und Schlimmeres verhüten — 600 Studenten werden verhaftet — Ärzte widersetzen sich der Gleichschaltung — „Onderduikers“ — 1200 Widerstandszeitschriften — Sabotageakte und Attentatsversuche — Anschlag auf das Bevölkerungsregister — Das „Englandspiel“ — Holland ist frei — BELGIEN: Staf de Clercq und Léon Degrelle — Der legitime Bürgermeister von Brüssel — Degrelle wird exkommuniziert — Presse Clandestine — Fluchtwege — Der echte „Soir“ — Geheime Funkstellen — Voxaline — Zersplitterung des belgischen Widerstandes — Fallschirmeinsätze — Das Trojanische Pferd — Die Befreiung naht — Der Hafen von Antwerpen wird gerettet — Eisenhower gratuliert — Belgien ist frei — LUXEMBURG: Die allgemeine Wehrpflicht wird eingeführt — Streik — Der Gauleiter gibt den Schießbefehl — FRANKREICH: Pétain ist entschlossen, in Frankreich zu bleiben — Kapitulation im Walde von Compiègne — Frankreich wird in zwei Zonen geteilt — Kollaboration — De Gaulle: Die Flamme des französischen Widerstandes darf nicht erlöschen — De Gaulle wirbt Freiwillige für die FFL — Inlands- und Auslandsrésistance — Montoire: ein diplomatisches Verdun — Eindeutschung der Westmark belebt den Widerstand — Beträchtliche Zersplitterung der Inlandsrésistance — De Gaulle organisiert die Einigung — „Kämpfendes Frankreich“ — Die Rolle der französischen Kommunisten — Die kommunistische Terrortaktik — De Gaulle: Keine Deutschen vorsätzlich umbringen — Jean Moulin landet in Südfrankreich — Conseil National de la Résistance — Die kommunistische Infiltrationstaktik — De Gaulle contra Giraud — French Section — Fluchthilfe — Nachrichtendienste — Sabotage — Maquis — Forces Françaises de l'Intérieur — Koordination mit alliierter Kriegsführung — Oradour-sur-Glane — Offener Kampf — De Gaulle als Sieger in Paris — Bilanz der Opfer — Die Einheit der europäischen Widerstandsbewegung.</i>	

Widerstand auf dem Balkan und in Italien 301

Italien greift an — Tito ein Stalinist — Territoriale Aufteilung Jugoslawiens — Belgrader Jungkommunisten — Tito contra Mihajlović — Tito gegen Moskau und London — Tito zieht nach Montenegro — Ustascha-Greuel verstärkt den Widerstand — Volksfronttaktik — König Georg II. von Griechenland flieht nach London — Kundgebung gegen die Zwangsmobilisierung am 24. Februar 1943 — EAM-ELAS contra EDES — Resistance in Griechenland — Britische Truppen verhindern die kommunistische Machtübernahme — 100 000 Goldmark für die Ergreifung Titos ausgesetzt — Antifaschistischer Nationaler Befreiungsrat — Tito gewinnt an Stärke — Mihajlović von Churchill fallengelassen — Tito als alleiniger Partisanenführer Jugoslawiens anerkannt — Fallschirmangriff auf Titos Hauptquartier — Hitler: Es ist ganz richtig, wenn die Alliierten diesen Tito als Marschall bezeichnen — Nationales Befreiungskomitee Italien — Wie Mussolini gestürzt wurde — Direktive zur Bildung taktischer Partisaneneinheiten — Kesselrings Befehl zur Bekämpfung der italienischen Partisanenbewegung — 335 Italiener werden getötet — Erfolgreiche Offensivaktionen.

Widerstand im Osten 375

Polen muß kapitulieren — Destruktive Polenpolitik — Exilregierung in London — Die Heimatarmee ist antikommunistisch — Die Kommunisten in Polen — Unternehmen „N“ — Sah aus wie ein Flugzeug — An die ins Feld ziehenden Abteilungen der Volksgarde — Bombe im Kino — Granate im Klub — Das Dorf abgebrannt und die Dorfbewohner erschossen — Attentat auf Heydrich — Lidice — Aufstand in der Slowakei — Die Nacht der Barrikaden — Zentraler Partisanenstab in Moskau — Genossen, Bürger, Brüder und Schwestern! — Vaterland und Bibel — Erfolg der Partisanen — Zwangsarbeit — Tod den Okkupanten — In jeder Hinsicht minderwertig — Ukrainische Befreiungsarmee — Einsatz Pripjet-Sümpfe — Bandenbekämpfung — Vernichtung einer Bande auf dem Marsch durch ein Jagdkommando — Kaminskis freiwillige Miliz — Lubliner Befreiungskomitee — Aufstand im Warschauer Ghetto — Aufstand der polnischen Heimatarmee — Gegen Russen und Deutsche — Komorowski muß kapitulieren.

Widerstand im Krieg 455

Memorandum des Bischofs von Chichester vom Juni 1942 — Der deutsche Widerstand und die Alliierten — Gnadentod — Die Ermittlungen des Pastors Braune — Die Proteste des Bischofs Graf von Galen — Die Euthanasie-Aktion wird eingestellt — „Der alte Gewerkschaftsklüngel“ — Die Rote Kapelle — Politisches Testament des Kommunisten Anton Saefkow vom September 1944 — Günther Hübener — Die „Weiße Rose“ — Manifest der Münchener Studenten — Abschiedsbrief von Willi Graf — Erfahrungen im Krieg — Die Opposition findet sich zusammen — Zukunftspläne — Risse im Widerstand — Über die historische Stichhaltigkeit der „Verschwörer“ von Wolfgang Graetz — Goerdeler bei Kluge — Zwei Kognakflaschen im Flugzeug — Beppo Roemer — Canaris und Oster — Der Solf-Kreis — Katholische und evangelische Moralthologen — Der Krieg ist verloren — Stauffenberg greift ein — Rommels Ultimatum — Humanitäre Sabotage — Rommel schwer verwundet — Die vorgesehene Regierung — Himmler soll dabeisein — „Walküre“ wird gestoppt — Bedingungen Stauffenbergs, mit dem Feind zu verhandeln — Zwei Fernschreiben aus der Bendlerstraße — Die Gruppen „Maier-Messner“ und „Caldonazzi“ — Stauffenberg verläßt den Lageraum — Die Sprengladung explodiert — Der Führer lebt — Stauffenberg erreicht das Flugzeug — Beck in der Bendlerstraße — „Walküre“ muß sofort beginnen — Fromm telefoniert mit Keitel — Olbrichts Stimme zittert — Fromm wird verhaftet — Kluge zögert — Der 20. Juli in Wien — Die Gruppe „OS“ — Der Leutnant Dr. Hagen — Major Remer telefoniert mit Hitler — Generaloberst Beck ist noch zuversichtlich — Remer: Direkter Befehl des Führers — Der 20. Juli in Paris — Es ist alles verloren — Die ersten Opfer — Beck begeht Selbstmord — Stauffenberg wird erschossen — Kluges Selbstmord — Rommel wird zum Selbstmord gezwungen — Die Prozesse vor dem Volksgerichtshof — Die Vollstreckung der Mordurteile — Der Krieg geht weiter — Speer protestiert — Der Zusammenbruch des Wiener Aufstandsplanes — KZ Buchenwald befreit sich — „Verräter“ Himmler — „Freiheitsaktion Bayern“ — Aktion „Nein“ — Hitlers Tod — Letzte Opfer und Kapitulation.

Stichwortverzeichnis 601

Literaturnachweis 607

Inhalt der Bildbeiträge

Deutschland 1933—1939	65
Dänemark	153
Norwegen	163
Holland	168
Belgien	174
Frankreich	257
Jugoslawien	321
Griechenland	332
Italien	342
Polen	385
Rußland	417
Tschechoslowakei	465
Juden	472
Deutschland 1939—1945	513
Zusammenbruch	561